Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/ 794

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 51. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, dem 7. Dezember 1962

I. Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

I. 1.	Abgeordneter **Dr. Schneider (Saarbrücken)**	Sieht die Bundesregierung Möglichkeiten zur Sicherstellung gefährdeter Kunstgegenstände, insbesondere durch Verhinderung von Versteigerungen angeblicher Fundsachen oder Verhinderung der Verbringung gestohlener Kunstgegenstände ins Ausland?
I. 2.	Abgeordneter **Dr. Schneider (Saarbrücken)**	Besteht hinsichtlich der Sicherstellung gefährdeter Kunstgegenstände eine Zusammenarbeit mit den Zollstellen an den Bundesgrenzen, den Regierungen der Länder, der Bundesbahn, der Bundespost und anderen in Betracht kommenden Behörden?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

	Abgeordneter **Dr. Bechert**	Wodurch ist es zu entschuldigen, daß in der Rückerstattungssache Otto Ernst Fritsch, Altenstadt (Hessen), Frankfurter Str. 25, gegen Deutsches Reich — Az 377 630 - Zo —, die seit 1953 anhängig ist, bis heute noch keine Entscheidung erging, das Entschädigungsamt Wiesbaden vielmehr 5 Jahre brauchte, um sich schließlich für unzuständig zu erklären und die Sache an die Wiedergutmachungsbehörde in Berlin zu verweisen, die 3 Jahre brauchte, um ihre Unzuständigkeit festzustellen und die Sache vor mehr als 1 Jahr nach München zu verweisen?

III. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

III. 1.	Abgeordneter **Lemmrich**	Wie hoch belaufen sich die Mittel, die der Bund der Stadt München zum Ausbau ihrer Verkehrswege in den Jahren 1960, 1961 und 1962 beigesteuert hat?
III. 2.	Abgeordneter **Lemmrich**	War die Stadt München in der Lage, die in den Jahren 1960, 1961 und 1962 für sie bereitgestellten Bundesmittel für den Ausbau ihrer Verkehrswege, zu verbauen?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 63551

IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen

Abgeordneter **Kulawig**

Beabsichtigt die Deutsche Bundespost, nachdem die Neu- und Erweiterungsbauten des Post- und Telegrafenamtes Saarlouis abgeschlossen sind, auch den im Gebäude der alten Kommandantur untergebrachten Teil des Amtes — unter Erhaltung der unter Denkmalschutz stehenden Fassade des Bauwerkes — baulich zu erneuern?

Bonn, den 3. Dezember 1962